

Deutschfrage

Beitrag von „Animagus“ vom 17. September 2005 18:02

Zitat

Eliah schrieb am 17.09.2005 13:50:

[Animagus](#)

kann man das Partizip I als Wortart klassifizieren? Ist es nicht eher eine Verbform?

...

Kann man eventuell auch von einem "adjektivischen Gebrauch" des Partizip I sprechen?

Hallo Eliah,

das Partizip steht bezüglich seiner Bildung und seines Gebrauchs genau zwischen Verb und Adjektiv und wird deshalb in der deutschen Übersetzung als „Mittelwort“ wiedergegeben.

Es „partizipiert“ gewissermaßen an beiden Wortarten -> deshalb auch die Bezeichnung „Partizip“.

Ja, man kann von adjektivischem Gebrauch sprechen. Wenn ein Partizip „adjektivisch gebraucht“ wird, dann ist es als Satzglied meist Attribut. Ich würde eigentlich sogar sagen, dass es dann immer Attribut ist, aber womöglich gibt es da irgendwelche Ausnahmen, die mir im Moment gerade nicht einfallen ...

Die meisten „Gelehrten“ der deutschen Grammatik rechnen das Partizip zu den infiniten Formen des Verbs, betrachten es also rein formal als so eine Art „Unterform“ des Verbs. Irgendwo muss man's halt einordnen. Insofern hast du mit deiner Auffassung Recht.

Gruß

Animagus